

1. In der Kirche gilt die Abstandsregelung von 1,50 m. Dadurch ist die Anzahl von Plätzen in der Kirche begrenzt.
2. Das Hygienekonzept hängt am Gottesdienstort aus.
3. Besucher und Mitwirkende tragen beim Betreten und Verlassen der Kirche Mund-Nasen-Schutz. Während des Gottesdienstes kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, wenn die Plätze eingenommen sind und die Abstandsregelung von 1,50 m eingehalten wird. Pfarrer\*in und Lektor\*in dürfen ohne Mund-Nasen-Schutz im Altarraum agieren, solange sie 3 m Abstand zur Gemeinde halten.
4. Die Besucher werden durch ein Schild darauf hingewiesen, dass sie keine coronatypischen Krankheitssymptome haben dürfen, wenn sie den Gottesdienst besuchen wollen.
5. Ordner empfangen die Gäste und sorgen für den geregelten Einlass. Die Ordner tragen Mund-Nasen-Schutz.
6. Ordner 1 vor der Kirche:
  - Die Gottesdienstbesucher werden einzeln empfangen.
  - Die Namen der Gottesdienstbesucher werden evtl. mit einer Anmelde-Liste abgeglichen und notfalls darauf hingewiesen, einen Mund-Nasen-Schutz anzulegen. (Reserve-Masken vorhalten)
  - Der Ordner achtet auf die Einhaltung der Abstandsregel zu den Vorausgehenden und den Nachkommenden.
7. Ordner 2 am Eingang der Kirche:
  - Den Gottesdienstbesuchern werden die Hände desinfiziert.
  - Sollten sie nicht schon auf einer Anmelde-Liste erfasst sein, schreiben die Gottesdienstbesucher Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer auf jeweils ein Blatt Papier. Jede Person bekommt einen neuen Stift. Die Stifte werden in einer gesonderten Box abgelegt und anschließend desinfiziert.
8. Ordner 3 am Eingang zum Gottesdienstraum:
  - Die Gottesdienstbesucher werden an einen freien Sitzplatz gebracht. Ehepaare und zusammenlebende Familien sitzen beieinander. Das kann zur Verschiebung der angemessenen Sitzplatzordnung führen. (evtl. Zollstock bereithalten)
9. Nach dem Gottesdienst sagt die Pfarrer\*in an, dass der Mund-Nasenschutz wieder anzulegen ist. Die Besucher, die auf den letzten Bänken sitzen, verlassen die Kirche zuerst. (Ansage Pfarrer\*in) Die Ordner sorgen dafür, dass es beim Verlassen der Kirche kein Gedränge gibt und die Abstände eingehalten werden.
10. Sollten zwei Gottesdienste nacheinander gefeiert werden, ist ausreichend Zeit zum Lüften und Desinfizieren zwischen den Gottesdiensten einzuplanen. Bänke und Flächen sind zu desinfizieren und Liederzettel o.ä. zu entsorgen.